

DWS Investment S.A.

---

# DWS ESG Multi Asset Dynamic

Jahresbericht 2021

Fonds Luxemburger Rechts



# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Zahlstelle in Deutschland benannt, da keine gedruckten Einzelurkunden ausgegeben wurden.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

# Inhalt

Jahresbericht 2021  
vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Hinweise .....	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS ESG Multi Asset Dynamic .....	6
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	16
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	20
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	22
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852 .....	27
Hinweise für Anleger in der Schweiz.....	28

# Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Russland/Ukraine-Krise

Der eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Fondsvermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Verwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den Fonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Fonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilschein-geschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für den Fonds Liquiditätsprobleme.



# Jahresbericht und Jahresabschluss

# Jahresbericht

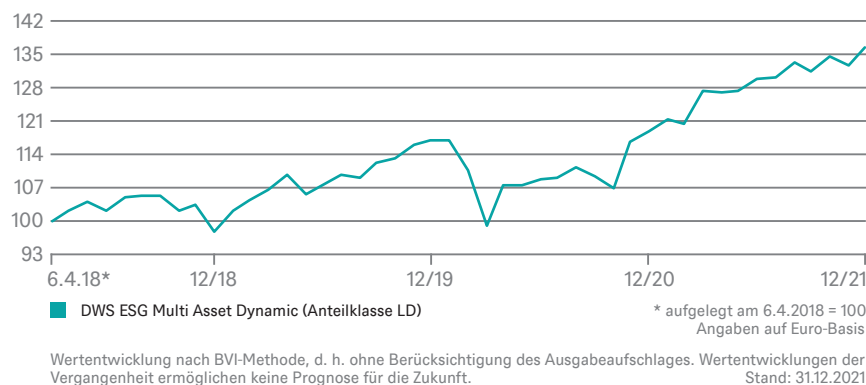
## DWS ESG Multi Asset Dynamic

**Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum**  
 DWS ESG Multi Asset Dynamic kann je nach Börsensituation flexibel an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten investieren. Ziel der Anlagepolitik ist es, einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen investiert der Fonds vor allem in Aktien und Anleihen von deutschen, europäischen und internationalen Unternehmen oder Staaten, um einen größtmöglichen Ertrag mit ökologischen und sozialen Kriterien zu vereinbaren. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Fondsvermögen auch in Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen oder in Partizipations- und Genusscheinanleihen angelegt werden. Dabei wird auf eine internationale Streuung geachtet.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum neben immer noch sehr niedrigen Zinsen sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten vor allem auch von der Coronakrise\* geprägt. Trotz der vor allem zum Ende des Berichtszeitraums hin steigenden Inflation blieb ein Zinsanstieg sowohl im Euro-Raum als auch in den USA aus. Beeinflusst wurde diese Entwicklung an den Märkten von einem verstärkten Interesse der Investoren auf deren Suche nach Investitionsmöglichkeiten für Liquidität, in einem Umfeld, das weiterhin durch die ausgiebige Geldversorgung der Zentralbanken in den Industriestaaten gekennzeichnet war. Vor diesem Hintergrund erzielte DWS ESG Multi Asset Dynamic

### DWS ESG MULTI ASSET DYNAMIC

Wertentwicklung seit Auflegung



### DWS ESG MULTI ASSET DYNAMIC

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	LU1790031394	15,0%	40,0%	36,5% <sup>1)</sup>
Klasse FD	LU0198959040	15,7%	42,7%	43,2%
Klasse LC	LU2050544563	15,0%	22,1% <sup>1)</sup>	-
Klasse TFC	LU2050544647	15,7%	23,9% <sup>1)</sup>	-

<sup>1)</sup> Klasse LD aufgelegt am 6.4.2018 / Klassen LC und TFC aufgelegt am 19.9.2019  
 Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
 Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
 Stand: 31.12.2021

im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2021 einen Wertzuwachs von 15,7% je Anteil (FD Anteilklasse; nach BVI-Methode; in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den

Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierig-



keiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturperspektiven. Die internationalen Aktienbörsen schlossen das Jahr 2021 mit deutlichen Kurssteigerungen ab, zeichneten allerdings ein differenziertes Bild. Während die Aktienmärkte in den westlichen Industrieländern – begünstigt insbesondere durch die schnelle Erholung der Unternehmensgewinne – kräftige Kurszuwächse verzeichneten, bildeten die Börsen der Emerging Markets das Schlusslicht und verbuchten Kursrückgänge. Vor dem Hintergrund einer global hohen Verschuldung und historisch extrem niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtsjahr bis Ende Dezember 2021 zum längeren Laufzeitende hin unter Schwankungen zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel Kurssteigerungen bei verringerten Risikoauflagen und konnten damit Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, die schwächer notierten, outperformen. Die Bondmärkte der Emerging Markets wiesen – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kursrückgänge bei ausgeweiteten Risikoauflagen auf.

Auf der Aktienseite lag der Fokus vor allem auf wachstumsstarke Aktien des Informationstechnologiesektors, aber auch des Gesundheitssektors sowie generell auf substanzstarke Aktien mit attraktiver Dividendenrendite. Vor dem Hintergrund zahlreicher Belastungsfaktoren, wie vor allem auch der Coronakrise, und aus Gründen der Risikosteuerung wurde ein Teil der Aktienanlagen phasenweise flexibel mit Index-Futures abgesichert. Im Verlauf des Geschäftsjahres steuerte das Portfoliomanagement die Aktieninvestitionsquote dynamisch. Die Aktienquote belief sich Ende Dezember 2021 auf rund 78% des Fondsvermögens. Auf der Rentenseite hielt das Portfoliomanagement weiterhin vor allem Anleihen staatsnaher Emittenten sowie hochrentierliche Unternehmensanleihen aus Europa, den USA und den Emerging Markets.

Das Portfolio wies insgesamt eine sehr gute Nachhaltigkeitsleistung auf. ESG steht dabei für ökologische, soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Aspekte.

#### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

DWS ESG Multi Asset Dynamic bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) können den Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852 im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresabschluss

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

### Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Gesundheitswesen	29 601 714,20	14,35
Informationstechnologie	26 418 062,30	12,81
Finanzsektor	24 600 341,18	11,92
Kommunikationsdienste	17 300 235,92	8,39
Versorger	16 951 962,45	8,22
Hauptverbrauchsgüter	14 355 485,78	6,96
Industrien	10 710 915,86	5,19
Grundstoffe	7 734 083,05	3,75
Dauerhafte Konsumgüter	6 095 537,55	2,95
Sonstige	7 418 572,61	3,59
<b>Summe Aktien:</b>	<b>161 186 910,90</b>	<b>78,13</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	15 359 243,65	7,44
Institute	10 212 222,69	4,95
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	4 042 874,13	1,96
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>29 614 340,47</b>	<b>14,35</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-37 944,93</b>	<b>-0,02</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>15 225 678,79</b>	<b>7,38</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>490 816,31</b>	<b>0,24</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>20 651,52</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-182 811,31</b>	<b>-0,09</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-8 185,96</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>206 309 455,79</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS ESG Multi Asset Dynamic

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>189 668 835,32</b>	<b>91,93</b>	
<b>Aktien</b>								
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	86 500	86 500		DKK	198,6000	2 309 985,48	1,12
Acciona (ES0125220311)	Stück	16 000			EUR	167,8000	2 684 800,00	1,30
Allianz (DE0008404005)	Stück	8 000		1 900	EUR	207,8000	1 662 400,00	0,81
AXA (FR0000120628)	Stück	113 000		16 000	EUR	26,2950	2 971 335,00	1,44
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	69 565			EUR	7,7050	535 998,33	0,26
Corporacion Acciona Energias Renovables (ES0105563003)	Stück	42 000	42 000		EUR	32,3900	1 360 380,00	0,66
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	12 600			EUR	146,8500	1 850 310,00	0,90
Deutsche EuroShop Reg. (DE0007480204)	Stück	25 500		47 500	EUR	14,6000	372 300,00	0,18
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	228 000	36 000		EUR	16,2600	3 707 280,00	1,80
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	45 000	67 000	54 000	EUR	37,3000	1 678 500,00	0,81
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	339 000			EUR	12,2240	4 143 936,00	2,01
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	157 577	32 577	15 000	EUR	21,8400	3 441 481,68	1,67
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	38 100			EUR	54,9200	2 092 452,00	1,01
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	20 500	10 500		EUR	71,3000	1 461 650,00	0,71
ING Groep (NL0011821202)	Stück	201 000		70 000	EUR	12,2940	2 471 094,00	1,20
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	104 000			EUR	30,5050	3 172 520,00	1,54
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	54 000	25 000		EUR	32,8450	1 773 630,00	0,86
Merck (DE0006599905)	Stück	16 600		5 300	EUR	228,5000	3 793 100,00	1,84
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	6 250	1 500	650	EUR	261,0000	1 631 250,00	0,79
Ontex Group (BE0974276082)	Stück	102 000			EUR	6,9300	706 860,00	0,34
Orange (FR0000133308)	Stück	215 000			EUR	9,4130	2 023 795,00	0,98
Prismian (IT0004176001)	Stück	37 000			EUR	33,2000	1 228 400,00	0,60
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	150 000			EUR	19,0900	2 863 500,00	1,39
SAP (DE0007164600)	Stück	9 500			EUR	124,4000	1 181 800,00	0,57
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	59 000			EUR	42,5200	2 508 680,00	1,22
Umicore (BE0974320526)	Stück	37 500	37 500		EUR	35,7300	1 339 875,00	0,65
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	43 000			EUR	47,2550	2 031 965,00	0,98
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	79 521	38 616		EUR	48,4900	3 855 973,29	1,87
Drax Group (GB00B1VNSX38)	Stück	145 000	145 000		GBP	6,1995	1 070 592,69	0,52
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	50 000			GBP	16,2600	968 260,58	0,47
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	69 000			GBP	12,9396	1 063 337,95	0,52
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	900 000			GBP	1,1240	1 204 787,71	0,58
China Datang Corporation Renewable Power Company (CNE100000X69)	Stück	1 500 000	1 697 000	2 697 000	HKD	3,5500	604 190,19	0,29
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	130 000	130 000		HKD	56,3000	830 435,30	0,40
Xinjiang Goldwind Science & Technology Cl.H (CNE100000PP1)	Stück	775 000	775 000		HKD	14,8600	1 306 696,02	0,63
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	22 500			JPY	4 949,0000	855 504,76	0,41
Central Japan Railway Co. (JP3566800003)	Stück	8 000			JPY	15 345,0000	943 146,90	0,46
Komatsu (JP3304200003)	Stück	36 000			JPY	2 693,5000	744 975,41	0,36
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	73 500			JPY	2 553,5000	1 441 934,93	0,70
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	94 000			JPY	3 150,0000	2 274 892,44	1,10
Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück	95 000			JPY	1 265,0000	923 286,72	0,45
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	16 000	6 000		JPY	14 475,0000	1 779 348,49	0,86
Hyundai Mobis (KR7012330007)	Stück	9 000	1 900		KRW	254 500,0000	1 704 272,77	0,83
Samsung SDI Co. Pref. (KR7006401004)	Stück	6 722		4 100	KRW	346 500,0000	1 733 047,86	0,84
Storebrand (NO0003053605)	Stück	155 000			NOK	87,9600	1 365 072,69	0,66
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	65 000			SEK	295,7000	1 876 965,29	0,91
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	120 000			SEK	160,1000	1 876 135,23	0,91
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	7 500			USD	135,3600	898 287,84	0,44
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	13 000			USD	118,3300	1 361 137,90	0,66
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	8 400	2 000		USD	112,0900	833 124,81	0,40
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	1 725			USD	2 933,1000	4 476 925,63	2,17
Amgen (US0311621009)	Stück	6 200			USD	227,6000	1 248 613,02	0,61
Anthem (US0367521038)	Stück	4 300			USD	467,6700	1 779 393,00	0,86
AT & T (US0206R1023)	Stück	31 000			USD	24,6400	675 874,88	0,33
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	53 500	10 000		USD	44,6300	2 112 732,82	1,02
Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück	61 000			USD	58,3700	3 150 528,69	1,53
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	22 500			USD	62,2900	1 240 122,99	0,60

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	39 500		10 000	USD	63,9600	2 235 473,17	1,08
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	47 000	19 000	12 000	USD	60,5400	2 517 701,19	1,22
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	17 000			USD	96,9600	1 458 496,66	0,71
Dell Technologies Cl.C (US24703L2025)	Stück	17 500	17 500	17 500	USD	57,0500	883 400,43	0,43
Enel Chile Reg.S.50 ADR (US29278D1054)	Stück	500 000	150 000		USD	1,7700	783 081,89	0,38
First Solar (US3364331070)	Stück	27 500			USD	87,1800	2 121 355,57	1,03
General Mills (US3703341046)	Stück	26 500			USD	67,0200	1 571 499,36	0,76
HCA Healthcare (US40412C1018)	Stück	13 800			USD	258,4900	3 156 361,54	1,53
Impala Platinum Holdings ADR (US4525533083)	Stück	136 500	56 500	45 000	USD	13,9000	1 678 847,94	0,81
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	22 000			USD	51,8300	1 008 945,72	0,49
Kellogg Co. (US4878361082)	Stück	25 500			USD	63,8900	1 441 574,13	0,70
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	220 000			USD	5,6300	1 095 960,71	0,53
Laboratory Corp. America Holdings (US50540R4092)	Stück	8 800			USD	308,6700	2 403 482,72	1,16
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	13 000			USD	103,9500	1 195 726,23	0,58
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	28 700	28 700	18 700	USD	76,9500	1 954 134,41	0,95
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	8 000			USD	341,9500	2 420 563,64	1,17
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	17 500		7 500	USD	98,7300	1 528 801,49	0,74
Newmont (US6516391066)	Stück	32 500			USD	60,6200	1 743 264,17	0,84
Pfizer (US7170811035)	Stück	37 000			USD	57,5800	1 885 112,60	0,91
Qiagen (NL0012169213)	Stück	32 500	32 500		USD	55,7400	1 602 928,81	0,78
Quest Diagnostics (US74834L1008)	Stück	8 800	8 800		USD	170,1100	1 324 574,61	0,64
Samsung Electronics Pref. GDR (US7960502018)	Stück	3 623			USD	1 496,0000	4 795 830,64	2,32
SK Telecom ADR (US78440P3064)	Stück	85 030	85 030		USD	27,6400	2 079 572,80	1,01
Synopsys (US8716071076)	Stück	2 900	4 400	1 500	USD	373,4400	958 258,64	0,46
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	40 900	7 000		USD	121,4100	4 393 814,10	2,13
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	33 000	33 000		USD	14,4800	422 811,13	0,20
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	8 000	3 000		USD	251,0300	1 776 967,66	0,86
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	18 500	18 500		USD	52,3600	857 107,46	0,42
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	5 500	5 500		USD	218,1700	1 061 748,44	0,51
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	7 710	7 710		USD	117,8800	804 189,53	0,39
Weyerhaeuser Co. (US9621661043)	Stück	42 000	42 000		USD	40,6800	1 511 799,32	0,73
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,0000 % Alstom 21/11.01.29 (FR0014001EW8)	EUR	1 000	1 000		%	96,5360	965 360,00	0,47
10,1250 % Assicurazioni Generali 12/10.07.42 MTN (XS0802638642)	EUR	1 200			%	105,3050	1 263 660,00	0,61
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	1 000			%	106,2850	1 062 850,00	0,52
4,8750 % Eurofins Scientific 15/und. (XS1224953882)	EUR	1 700			%	104,9700	1 784 490,00	0,86
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	510			%	99,7410	508 679,10	0,25
3,5000 % Ontex Group 21/15.07.26 (BE6329443962)	EUR	640	640		%	95,5250	611 360,00	0,30
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481)	EUR	700			%	104,7450	733 215,00	0,36
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	300	300		%	101,9270	305 781,00	0,15
0,6250 % Vonovia 21/14.12.29 MTN (DE000A3E5MH6)	EUR	400	400		%	98,7540	395 016,00	0,19
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK	23 000			%	99,9335	2 301 324,14	1,12
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82)	USD	1 500			%	110,4365	1 465 776,67	0,71
3,8000 % Avangrid 19/01.06.29 (US05351WAB90)	USD	1 400	1 400		%	108,6440	1 345 852,84	0,65
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 20/23.09.30 (US298785JH03)	USD	3 500	3 500		%	93,5160	2 896 128,83	1,40
2,0000 % International Finance 17/24.10.22 MTN (US45950V LH77)	USD	1 700			%	101,2890	1 523 614,56	0,74
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	3 000	3 000		%	101,6770	2 699 031,10	1,31
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	2 800	800		%	93,4690	2 315 738,62	1,12
1,9000 % Nextera Energy Capital Holdings 21/15.06.28 (US65339KBV99)	USD	1 200	1 200		%	99,2161	1 053 482,90	0,51
3,8750 % NextEra Energy Operating Partners 19/15.10.26 144a (US65342QAL68)	USD	1 000			%	106,0566	938 429,41	0,45
4,6500 % VMware 20/15.05.27 (US928563AE54)	USD	1 700			%	112,4626	1 691 690,74	0,82
2,2500 % Xylem 20/30.01.31 (US98419MAL46)	USD	1 100	1 100		%	99,0069	963 655,92	0,47
5,5000 % Ziggo 16/15.01.27 Reg S (USN9838NAA11)	USD	1 817		231	%	103,0500	1 656 787,59	0,80
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	9 000			CHF	382,0500	3 314 647,90	1,61
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>1 132 416,05</b>	<b>0,55</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
4,8750 % Klabin Austria 17/19.09.27 Reg S (USL5828LAB55)	USD	1 200			%	106,6500	1 132 416,05	0,55
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>190 801 251,37</b>	<b>92,48</b>	

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-15 573,53</b>	<b>-0,01</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
EURO STOXX 50 MAR 22 (EURX) EUR	Stück	750				97 687,50	0,05
STOXX EUR 600 ESG-X MAR 22 (EURX) EUR	Stück	1 000				5 600,00	0,00
S&P500 EMINI MAR 22 (CME) USD	Stück	-1 000				-118 861,03	-0,06
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>-22 371,40</b>	<b>-0,01</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
GBP/EUR 1,80 Mio.						-24 450,30	-0,01
<b>Geschlossene Positionen</b>							
GBP/EUR 1,80 Mio.						2 078,90	0,00
<b>Bankguthaben</b>						<b>15 225 678,79</b>	<b>7,38</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	4 236 865,53			% 100	4 236 865,53	2,05
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	699 181,51			% 100	699 181,51	0,34
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	82 735,14			% 100	53 127,30	0,03
Brasilianische Real	BRL	3 725,87			% 100	578,01	0,00
Kanadische Dollar	CAD	271,94			% 100	187,88	0,00
Schweizer Franken	CHF	89,13			% 100	85,92	0,00
Britische Pfund	GBP	1 267 588,43			% 100	1 509 662,87	0,73
Hongkong Dollar	HKD	678 120,32			% 100	76 941,53	0,04
Japanische Yen	JPY	21 568 565,00			% 100	165 708,09	0,08
Südkoreanische Won	KRW	134 890 889,00			% 100	100 367,11	0,05
Mexikanische Peso	MXN	119 776,26			% 100	5 148,15	0,00
Singapur Dollar	SGD	4 000,22			% 100	2 614,44	0,00
US Dollar	USD	7 145 560,18			% 100	6 322 665,29	3,06
<b>Termingeld</b>							
NOK - Guthaben (Coöperatieve Rabobank U.A., Utrecht)	NOK	20 500 000,00			% 100	2 052 545,16	0,99
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>490 816,31</b>	<b>0,24</b>
Zinsansprüche	EUR	284 354,09			% 100	284 354,09	0,14
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	153 643,96			% 100	153 643,96	0,08
Quellensteueransprüche	EUR	52 606,26			% 100	52 606,26	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	212,00			% 100	212,00	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR 20 651,52</b>	<b>0,01</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>206 643 764,39</b>	<b>100,16</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-182 811,31</b>	<b>-0,09</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-157 400,77			% 100	-157 400,77	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-25 410,54			% 100	-25 410,54	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR -8 185,96</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>206 309 455,79</b>	<b>100,00</b>

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse FD .....	EUR	288,99
Klasse LD .....	EUR	287,55
Klasse LC .....	EUR	292,55
Klasse TFC .....	EUR	123,92
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse FD .....	Stück	570 804,408
Klasse LD .....	Stück	85 461,342
Klasse LC .....	Stück	22 459,742
Klasse TFC .....	Stück	82 361,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

75% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR, 25% BBG Global Aggregate Index in EUR

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag .....	%	68,889
größter potenzieller Risikobetrag .....	%	91,390
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag .....	%	82,330

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 14 061 480,36.

### Gegenparteien

Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; State Street Bank and Trust Company, London

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 .....	EUR 500		498 705,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>498 705,00</b>	<b>498 705,00</b>
<b>Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:</b>				
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main				
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>			<b>EUR</b>	<b>521 488,80</b>
davon:				
Schuldverschreibungen			EUR	521 488,80

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Australische Dollar	AUD	1,557300	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,446050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447400	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,037350	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436800	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,839650	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,813450	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	130,160000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 343,975000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,265900	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,987600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,240200	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,530050	= EUR	1
US Dollar	USD	1,130150	= EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# DWS ESG Multi Asset Dynamic

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

### I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	5 384 490,81
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	894 178,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 888,89
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	283,79
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	283,79
5. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-664 099,76
6. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	342,25

**Summe der Erträge . . . . . EUR 5 617 084,55**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-41 411,49
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-2 081,12
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 845 243,98
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 845 243,98
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-99 842,24
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-93,67
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-278,71
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-99 469,86

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 986 497,71**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 3 630 586,84**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	11 199 726,35
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-4 360 308,00

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 6 839 418,35**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 10 470 005,19**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	18 285 148,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 889 248,76

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 16 395 900,18**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 26 865 905,37**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

## Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse FD 0,90% p.a., Klasse LD 1,55% p.a., Klasse LC 1,55% p.a., Klasse TFC 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse FD 0,000%, Klasse LD 0,000%, Klasse LC 0,000%, Klasse TFC 0,000%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 27 569,18.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>166 079 135,24</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr . . . . .	EUR	-1 544 165,25
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	15 173 192,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	24 085 721,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-8 912 528,99
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-264 611,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	26 865 905,37
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	18 285 148,94
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	-1 889 248,76

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 206 309 455,79**

## Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 11 199 726,35**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	9 701 996,12
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	464 366,17
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	1 033 364,06

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -4 360 308,00**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-1 350 051,86
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-1 935 548,37
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-1 074 707,77

### Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste . . . . .

**EUR 16 395 900,18**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	16 328 908,86
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	110 598,52
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-43 607,20

## Angaben zur Ertragsverwendung \*

Klasse FD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	04.03.2022	EUR	5,35

Klasse LD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	04.03.2022	EUR	3,57

Das verbleibende Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.



## DWS ESG Multi Asset Dynamic

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2021.....	EUR	206 309 455,79
2020.....	EUR	166 079 135,24
2019.....	EUR	157 542 582,85

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2021	Klasse FD.....	EUR	288,99
	Klasse LD.....	EUR	287,55
	Klasse LC.....	EUR	292,55
	Klasse TFC.....	EUR	123,92
2020	Klasse FD.....	EUR	252,23
	Klasse LD.....	EUR	251,11
	Klasse LC.....	EUR	254,37
	Klasse TFC.....	EUR	107,06
2019	Klasse FD.....	EUR	251,00
	Klasse LD.....	EUR	249,94
	Klasse LC.....	EUR	250,55
	Klasse TFC.....	EUR	104,79

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 335,85 EUR.



KPMG Luxembourg, Société anonyme  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
DWS ESG Multi Asset Dynamic  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS ESG Multi Asset Dynamic („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS ESG Multi Asset Dynamic zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

#### ***Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 22. April 2022

KPMG Luxembourg  
Société anonyme  
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021 <sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	154
Gesamtvergütung <sup>2)</sup>	EUR 20 456 178
Fixe Vergütung	EUR 16 784 621
Variable Vergütung	EUR 3 671 557
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 1 512 794
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 231 749

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3)</sup> Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	498 705,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,24	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	498 705,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			



## DWS ESG Multi Asset Dynamic

<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	498 705,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	521 488,80	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

Währung(en):	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
	EUR	-	-

	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	521 488,80	-

	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
	absolut	189,51	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
	<b>Kostenanteil des Fonds</b>		
	-	-	-

	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	absolut	93,34	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	<b>Kostenanteil Dritter</b>	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	absolut	-	-

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

### 10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	498 705,00
Anteil	0,26

### 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	521 488,80		
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

## DWS ESG Multi Asset Dynamic

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	521 488,80		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

# DWS ESG Multi Asset Dynamic

## Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

---

### **Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)**

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale und machte Angaben als Produkt gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Das Portfoliomanagement dieses Fonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem Engagements unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethode getätigt wurden. Diese Methodik basierte auf einer DWS-eigenen ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen nutzte und nach einer Analyse der Daten den Investments eine von sechs möglichen Bewertungen zuteilte, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Das Fondsvermögen wurde überwiegend in Vermögensgegenständen von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische und soziale Merkmale sowie Corporate Governance-Praktiken erfüllten und richtete dabei den Anlagefokus auf Investments mit einer der drei oberen Bewertungen (d. h. einer „A“- , „B“- oder „C“-Bewertung).

Des Weiteren wurden im Portfolio zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorlagen, insbesondere Risiken, die sich aus den Folgen des Klimawandels ergeben könnten, oder Risiken, die aufgrund der Verletzung international anerkannter Richtlinien und Normen entstehen könnten, einer Prüfung unterworfen. Zu den international anerkannten Richtlinien zählten vor allem die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, ILO-Kernarbeitsnormen beziehungsweise UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,  
Transferstelle, Registerstelle und  
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2021: 355,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

**Aufsichtsrat**

Claire Peel  
Vorsitzende  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

Manfred Bauer  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Frank Krings (bis 27.7.2021)  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Investments Hong Kong Ltd.,  
Hongkong

Frank Rückbrodt (seit dem 28.7.2021)  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

**Vorstand**

Nathalie Bausch  
Vorsitzende  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Leif Bjurström  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

**Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg  
Société anonyme  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg


**Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

**Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle\***

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt



DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Tel.: +352 4 21 01-1  
Fax: +352 4 21 01-9 00